



These Test Guidelines have been superseded by a later version. The latest adopted version of Test Guidelines can be found at http://www.upov.int/test_guidelines/en/list.jsp

This publication has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

Ces principes directeurs d'examen ont été remplacés par une version ultérieure. La version adoptée la plus récente des principes directeurs d'examen figure à l'adresse suivante : http://www.upov.int/test_guidelines/fr/list.jsp

Cette publication a été numérisée à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

Diese Prüfungsrichtlinien wurden durch eine neuere Fassung ersetzt. Die neueste angenommene Fassung von Prüfungsrichtlinien ist unter http://www.upov.int/test_guidelines/de/list.jsp zu finden.

Diese Veröffentlichung wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen von der originalen Veröffentlichung aufweisen.

Las presentes directrices de examen han sido reemplazadas por una versión posterior. La versión de las directrices de examen de más reciente aprobación está disponible en http://www.upov.int/test_guidelines/es/list.jsp.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.



TG/168/3

INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES OF
PLANTS

UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES

INTERNATIONALER
VERBAND ZUM SCHUTZ
VON PFLANZEN-
ZÜCHTUNGEN

UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES

RICHTLINIEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

STATICE

*(Limonium Mill.,
Goniolimon Boiss. und
Psylliostachys (Jaub. &
Spach) Nevski)*

GENEVE
1999

Exemplare dieser Veröffentlichung können zum Preis von 10 Schweizer Franken pro Exemplar einschließlich normalem Porto von dem Büro der UPOV, 34, chemin des Colombettes, Postfach 18, 1211 Genf 20, Schweiz, bezogen werden.

Dieses Dokument oder Teile daraus dürfen ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis der UPOV vervielfältigt, übersetzt und veröffentlicht werden, vorausgesetzt, daß die Quelle angegeben wird.

* * * * *



TG/168/3

ORIGINAL: englisch

DATUM: 1999-03-24

**INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES OF
PLANTS**

**UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES**

**INTERNATIONALER
VERBAND ZUM SCHUTZ
VON PFLANZEN-
ZÜCHTUNGEN**

**UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES**

RICHTLINIEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

STATICE

***(Limonium Mill.,
Goniolimon Boiss. und
Psylliostachys (Jaub. &
Spach) Nevski)***

Diese Richtlinien sind in Verbindung mit Dokument TG/1/2 zu sehen, das Erklärungen über die allgemeinen Grundsätze enthält, nach denen die Richtlinien aufgestellt wurden.

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
I. Anwendung dieser Richtlinien	3
II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial	3
III. Durchführung der Prüfung	3
IV. Methoden und Erfassungen	4
V. Gruppierung der Sorten	4
VI. Merkmale und Symbole	5
VII. Merkmalstabelle	6
VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle	15
IX. Literatur	18
X. Technischer Fragebogen	19

I. Anwendung dieser Richtlinien

Diese Richtlinien gelten für alle vegetativ vermehrten Sorten von

- *Goniolimon elatum* (Fisch. ex Spreng.) Boiss. (syn.: *Limonium elatum* (Fisch. ex Spreng.) O. Kuntze)
- *Goniolimon tataricum* (L.) Boiss. (syn.: *Limonium tataricum* (L.) Mill.)
- *Limonium* Mill., *Psylliostachys suworowii* (Regel) Roshk. (syn.: *Limonium suworowii* (Regel) O. Kuntze)

der Familie der Plumbaginaceae und ihren Hybriden.

II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

1. Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates einreichen, in dem die Prüfung vorgenommen wird, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften erfüllt sind. Folgende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial wird empfohlen:

25 handelsübliche Jungpflanzen.

2. Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Schädlingen oder Krankheiten befallen sein. Es sollte, wenn möglich, nicht aus *In-vitro*-Vermehrung stammen.

3. Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Soweit es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

III. Durchführung der Prüfung

1. Im allgemeinen ist ein einmaliger Prüfungsanbau ausreichend. Wird dabei die Unterscheidbarkeit und/oder Homogenität nicht hinreichend festgestellt, sollte ein weiterer Prüfungsanbau durchgeführt werden.

2. Die Prüfungen sollten in der Regel an einer Stelle durchgeführt werden. Wenn einige wichtige Merkmale der Sorte an diesem Ort nicht festgestellt werden können, kann die Sorte an einem weiteren Ort geprüft werden.

3. Die Prüfung sollte unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine normale Pflanzenentwicklung sicherstellen. Die Parzellengröße ist so zu bemessen, daß den Beständen die für die Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Erfassungen, die bis zum Abschluß der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden. Jede Prüfung sollte insgesamt 20 Pflanzen umfassen. Getrennte Parzellen für Erfassungen einerseits und Messungen andererseits können nur bei Vorliegen ähnlicher Umweltbedingungen verwendet werden.

4. Zusätzliche Prüfungen für besondere Erfordernisse können durchgeführt werden.

IV. Methoden und Erfassungen

1. Alle Erfassungen, die durch Messen, Wiegen oder Zählen vorgenommen werden, sollten an 10 Pflanzen oder je einem Teil von 10 Pflanzen erfolgen.
2. Für die Bestimmung der Homogenität sollte ein Populationsstandard von 1 % mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95 % angewandt werden. Bei einer Probengröße von 20 Pflanzen würde die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 1 betragen.
3. Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen zum Zeitpunkt der Vollblüte erfolgen. Alle Erfassungen am Blatt sollten an den Rosettenblättern erfolgen. Ist kein Rosettenblatt vorhanden, sind die Erfassungen am untersten vollentwickelten Blatt vorzunehmen.
4. Da das Tageslicht schwankt, sollten Farbbestimmungen mit Hilfe einer Farbkarte entweder in einem Standardraum mit künstlichem Tageslicht oder zur Mittagszeit in einem Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung vorgenommen werden. Die spektrale Verteilung der Lichtquelle für das künstliche Tageslicht sollte dem C.I.E.-Standard von bevorzugtem Tageslicht D 6500 mit den im "British Standard 950", Teil I, festgelegten Toleranzen entsprechen. Die Bestimmungen an dem Pflanzenteil sollten auf weißem Papieruntergrund erfolgen.

V. Gruppierung der Sorten

1. Das Prüfsortiment sollte zur leichteren Herausarbeitung der Unterscheidbarkeit in Gruppen unterteilt werden. Für die Gruppierung sind solche Merkmale geeignet, die erfahrungsgemäß innerhalb einer Sorte nicht oder nur wenig variieren. Die verschiedenen Ausprägungsstufen sollten in der Vergleichssammlung ziemlich gleichmäßig verteilt sein.
2. Es wird empfohlen, daß die zuständigen Behörden folgende Merkmale für die Gruppierung der Sorten verwenden:
 - a) Pflanze: Höhe (Merkmal 1)
 - b) Blatt: Form der Spreite (Merkmal 5)
 - c) Blütenstand: Typ (Merkmal 24)
 - d) Kelch: Hauptfarbe (Merkmal 31)
 - e) Krone: Farbe (Merkmal 33).

VI. Merkmale und Symbole

1. Zur Beurteilung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit sollten die Merkmale mit ihren Ausprägungsstufen, wie sie in der Merkmalstabelle aufgeführt sind, verwendet werden.

2. Hinter den Ausprägungsstufen für jedes Merkmal stehen Noten (Zahlen) für eine elektronische Datenverarbeitung.

3. Zur Zeit gibt es nur wenige Sorten; daher sind in der Merkmalstabelle überwiegend Arten und nur wenige Beispielsorten angegeben. Namen von weiteren Beispielsorten werden angegeben, sobald mehr Sorten verfügbar sind.

4. Legende:

(*) Merkmale, die für alle Sorten in jeder Vegetationsperiode, in der Prüfungen vorgenommen werden, herangezogen werden und in jeder Sortenbeschreibung enthalten sein sollten, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

(+) Siehe Erklärungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel VIII.

VII. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
1. Plant: height (*)	Plante: hauteur	Pflanze: Höhe	Planta: altura		
very short	très basse	sehr niedrig	muy bajo		1
short	basse	niedrig	bajo	<i>Goniolimon tartaricum</i>	3
medium	moyenne	mittel	medio	Midnight Blue	5
tall	haute	hoch	alto	<i>L. bellidifolium</i>	7
very tall	très haute	sehr hoch	muy alto		9
2. Plant: number of inflorescences	Plante: nombre d'inflorescences	Pflanze: Anzahl Blütenstände	Planta: número de inflorescencias		
few	petit	gering	bajo	Superlady	3
medium	moyen	mittel	medio	Midnight Blue	5
many	grand	groß	alto	Goldmine, White Charm	7
3. Leaf: length (petiole included) (*)	Feuille: longueur (pétiole inclus)	Blatt: Länge (einschließlich Blattstiel)	Hoja: longitud (peciolo incluido)		
very short	très courte	sehr kurz	muy corta	<i>L. minutum</i>	1
short	courte	kurz	corta	<i>L. tetragonum</i>	3
medium	moyenne	mittel	media	Midnight Blue	5
long	longue	lang	larga	<i>L. perezii</i>	7
very long	très longue	sehr lang	muy larga	Daijenne, Superlady	9
4. Leaf: width (*)	Feuille: largeur	Blatt: Breite	Hoja: anchura		
very narrow	très étroite	sehr schmal	muy estrecha	Goldmine	1
narrow	étroite	schmal	estrecha	<i>Goniolimon tartaricum</i>	3
medium	moyenne	mittel	media	Midnight Blue	5
broad	large	breit	ancha	Misty Blue	7
very broad	très large	sehr breit	muy ancha	Daijenne	9

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
5.	Leaf: shape of blade	Feuille: forme du limbe	Blatt: Form der Spreite	Hoja: forma del limbo	
(*) (+)					
elliptic	elliptique	elliptisch	elíptica	Goldmine	1
broad ovate to deltoid	ovale large à triangulaire	breit eiförmig bis dreieckig	oval ancha a triangular	Daibumo	2
narrow obovate	obovale étroit	schmal verkehrt eiförmig	oboval estrecha	Midnight Blue	3
obovate	obovale	verkehrt eiförmig	oboval	Misty Blue	4
6.	Leaf: intensity of green color	Feuille: intensité de la couleur verte	Blatt: Intensität der Grünfärbung	Hoja: intensidad del color verde	
(*)					
light	claire	hell	claro	<i>L. bonduellei</i>	3
medium	moyenne	mittel	medio	<i>L. perezii</i>	5
dark	foncée	dunkel	oscuro	<i>Goniolimon tartaricum</i>	7
7.	Leaf: glossiness	Feuille: brillance	Blatt: Glanz	Hoja: brillo	
weak	faible	gering	débil	<i>L. bellidifolium</i>	3
medium	moyenne	mittel	medio	<i>L. perezii</i>	5
strong	forte	stark	fuerte	<i>Goniolimon tartaricum</i>	7
8.	Leaf: hairiness	Feuille: pilosité	Blatt: Behaarung	Hoja: vellosoidad	
absent	absente	fehlend	ausente	Daibumo, Emille	1
present	présente	vorhanden	presente	Early Blue Birds, White Charm	9
9.	Leaf: density of hairiness on upper side	Feuille: densité de la pilosité sur la face supérieure	Blatt: Dichte der Behaarung der Oberseite	Hoja: densidad de la vellosoidad del haz	
sparse	lâche	locker	laxa	<i>L. bonduellei</i>	3
medium	moyenne	mittel	media	Midnight Blue	5
dense	dense	dicht	densa		7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
10. Leaf: density of hairs on margin	Feuille: densité de la pilosité du bord	Blatt: Dichte der Behaarung des Randes	Hoja: densidad de la vellosidad del margen		
very sparse	très lâche	sehr locker	muy laxa	Emille, Superlady	1
sparse	lâche	locker	laxa	The Blues	3
medium	moyenne	mittel	media	Crystal Pink	5
dense	dense	dicht	densa	White Charm	7
11. Leaf: undulation of margin	Feuille: ondulation du bord	Blatt: Randwellung	Hoja: ondulación del margen		
absent or very weak	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Daidelft	1
weak	faible	gering	débil		3
medium	moyenne	mittel	media	Avignon	5
strong	forte	stark	fuerte	Goldmine	7
very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte		9
12. Leaf: lobing	Feuille: découpure du bord	Blatt: Lappung	Hoja: lobulado		
absent	absente	fehlend	ausente	Emille, Goldmine	1
present	présente	vorhanden	presente	Crystal Dark Blue	9
13. (*) Leaf: intensity of lobing	Feuille: intensité de la découpure du bord	Blatt: Intensität der Lappung	Hoja: intensidad del lobulado		
very weak	très faible	sehr gering	muy débil	<i>L. altaica</i>	1
weak	faible	gering	débil	<i>L. bonduellei</i>	3
medium	moyenne	mittel	medio	Midnight Blue	5
strong	forte	stark	fuerte	White Charm	7
very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte		9
14. Petiole: presence	Pétiole: présence	Blattstiel: Vorhandensein	Pecíolo: presencia		
absent	absent	fehlend	ausente	Goldmine, Superlady	1
present	présent	vorhanden	presente	Daibumo	9

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
15. Petiole: length	Pétiolle: longueur	Blattstiel: Länge	Peciolo: longitud		
very short	très court	sehr kurz	muy corto	Misty Blue	1
short	court	kurz	corto	Miochar	3
medium	moyen	mittel	medio	Emille	5
long	long	lang	largo	Daijenne, Pioneer	7
very long	très long	sehr lang	muy largo		9
16. Petiole: intensity of anthocyanin coloration	Pétiolle: intensité de la pigmentation anthocyanique	Blattstiel: Intensität der Anthocyanfärbung	Peciolo: intensidad de la pigmentación antocianica		
absent or very weak	nulle ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil		1
weak	faible	gering	débil	Avignon, Euro Blue	3
medium	moyenne	mittel	media	Misty Blue	5
strong	forte	stark	fuerte	Daicean, Pioneer	7
very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte		9
17. (* Inflorescence: stem leaves	Inflorescence: feuilles sur la tige	Blütenstand: Stielblätter	Inflorescencia: hojas del tallo		
absent	absentes	fehlend	ausente	Avignon, Emille	1
present	présentes	vorhanden	presente	Misty Blue	9
18. (* Inflorescence: length of peduncle	Inflorescence: longueur du pédoncule	Blütenstand: Länge des Stieles	Inflorescencia: longitud del pedúnculo		
short	court	kurz	corto	Emille	3
medium	moyen	mittel	medio	Goldmine	5
long	long	lang	largo	Misty Blue	7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
19. Inflorescence: thickness of peduncle	Inflorescence: épaisseur du pédoncule	Blütenstand: Dicke des Stieles	Inflorescencia: grosor del pedúnculo		
thin	fin	dünn	delgado	Goldmine	3
medium	moyen	mittel	medio	Emille	5
thick	gros	dick	grueso	Daijenne	7
20. Inflorescence: hairiness of peduncle	Inflorescence: pilosité du pédoncule	Blütenstand: Behaarung des Stieles	Inflorescencia: vellosidad del pedúnculo		
absent or very sparse	absente ou très lâche	fehlend oder sehr locker	ausente muy laxa	Emille	1
sparse	lâche	locker	laxa	Daibblue, Rose Light	3
medium	moyenne	mittel	media	Midnight Blue	5
dense	dense	dicht	densa		7
very dense	très dense	sehr dicht	muy densa		9
21. (*) Inflorescence: width of wing of peduncle (at central third)	Inflorescence: épaisseur de l'aile du pédoncule (au tiers moyen)	Blütenstand: Breite des Flügels des Stieles (im mittleren Drittel)	Inflorescencia: anchura del ala del pedúnculo (en el tercio medio)		
absent or very narrow	nulle ou très étroite	fehlend oder sehr schmal	ausente o muy estrecha	Daijenne, Misty Blue, St. Pierre	1
narrow	étroite	schmal	estrecha	Daimarin	3
medium	moyenne	mittel	media	Midnight Blue	7
broad	large	breit	ancha	Early Blue Birds	9
very broad	très large	sehr breit	muy ancha		

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
22. Inflorescence: degree of undulation of margin of wing of peduncle	Inflorescence: degré de l'ondulation du bord de l'aile du pédoncule	Blütenstand: Stärke der Randwellung des Flügels des Stieles	Inflorescencia: grado de ondulación del margen del ala del pedúnculo		
absent or very weak	nulle ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil		1
weak	faible	gering	débil	Pink Birds	3
medium	moyenne	mittel	media	Daipink	5
strong	forte	stark	fuerte	Early Blue Birds	7
very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte	Violet Birds	9
23. Inflorescence: length of stipules at first branch	Inflorescence: longueur des stipules au premier rameau	Blütenstand: Länge der Nebenblätter am ersten Zweig	Inflorescencia: longitud de las estípulas en la primera rama		
absent or very short	absents ou très courts	fehlend oder sehr kurz	ausente o muy cortas	Avignon, Emille	1
short	courts	kurz	cortas	Daimarin	3
medium	moyens	mittel	medias	Daibblue	5
long	longs	lang	largas	Violet Birds	7
very long	très longs	sehr lang	muy largas		9
24. Inflorescence: type (*) (+)	Inflorescence: type	Blütenstand: Typ	Inflorescencia: tipo		
type I	type I	Typ I	tipo I	Très Bien	1
type II	type II	Typ II	tipo II	Midnight Blue	2
type III	type III	Typ III	tipo III	<i>L. perezii</i>	3
type IV	type IV	Typ IV	tipo IV	Emille	4
type V	type V	Typ V	tipo V	<i>L. bellidifolium</i>	5
type VI	type VI	Typ VI	tipo VI	<i>P. suworowii</i>	6

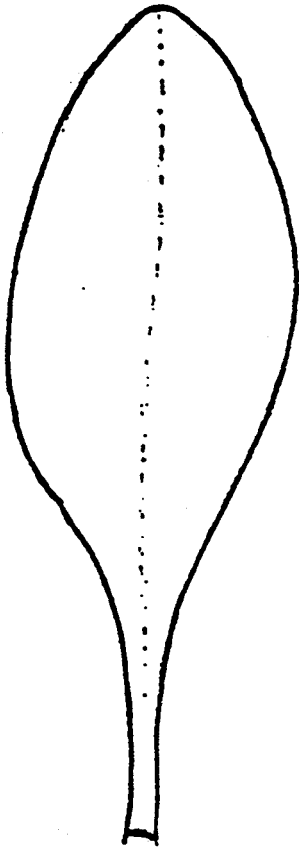
English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
25. Inflorescence: degree of ramification of peduncle	Inflorescence: degré de ramification du pédoncule	Blütenstand: Stärke der Verzweigung des Stieles	Inflorescencia: grado de ramificación del pedúnculo		
very weak	très faible	sehr gering	muy débil	Superlady	1
weak	faible	gering	débil	Daisplash	3
medium	moyenne	mittel	medio	Emille	5
strong	forte	stark	fuerte	Misty Blue	7
very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte		9
26. (*) Inflorescence: attitude of lateral branches	Inflorescence: port des rameaux	Blütenstand: Haltung der Seitentriebe	Inflorescencia: porte de las ramas laterales		
erect	dressé	aufrecht	erecto	Midnight Blue	1
semi-erect	demi-dressé	halbaufrecht	semierecto	Emille	3
horizontal	horizontal	waagrecht	horizontal	<i>Goniolimon tartaricum</i>	5
27. (*) Inflorescence: number of flowers	Inflorescence: nombre de fleurs	Blütenstand: Anzahl Blüten	Inflorescencia: número de flores		
few	petit	gering	bajo	Gold Coast	3
medium	moyen	mittel	medio	Midnight Blue	5
many	grand	groß	alto	<i>L. latifolium</i>	7
28. Calyx: length	Calice: longueur	Kelch: Länge	Cáliz: longitud		
short	court	kurz	corta	Emille, Misty Blue	3
medium	moyen	mittel	media		5
long	long	lang	larga	Violet Birds, White Charm	7
29. (*) Calyx: diameter	Calice: diamètre	Kelch: Durchmesser	Cáliz: diámetro		
small	petit	klein	pequeño	Emille	3
medium	moyen	mittel	medio	Superlady, Violet Birds	5
large	grand	groß	grande	Ballerina Rose	7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota	
30.	Calyx: type	Calice: type	Kelch: Typ	Cáliz: tipo		
(*) (+)						
	campanulate	campanulé	glockenförmig	acampanada	Emille	1
	funnel shaped	en entonnoir	trichterförmig	en forma de embudo	Midnight Blue	2
	open campanulate	en cloche évasée	offen glockenförmig	acampanada abierta	Très Bien	3
31.	Calyx: main color	Calice: couleur principale	Kelch: Hauptfarbe	Cáliz: color principal		
(*)						
	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indicar número de referencia)		
32.	Corolla: size	Corolle: taille	Krone: Größe	Corola: tamaño		
	small	petite	klein	pequeño	Misty Blue	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Emille	5
	large	grande	groß	grande	Early Blue Birds, Violet Birds	7
33.	Corolla: color	Corolle: couleur	Krone: Farbe	Corola: color		
(*)						
	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indicar número de referencia)		
34.	Flower: position of stigma relative to anthers	Fleur: position des stigmates par rapport aux anthères	Blüte: Position der Narben im Verhältnis zu den Antheren	Flor: posición del estigma en relación a las anteras		
	above	au-dessus	oberhalb	encima		1
	same level	au même niveau	auf gleicher Höhe	al mismo nivel	Daiceau	2
	below	au-dessous	unterhalb	debajo	Misty Blue	3

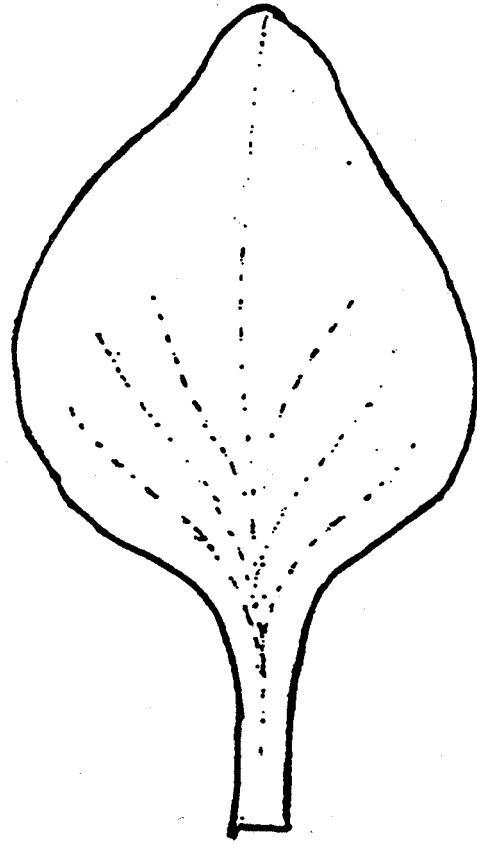
English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
35. Stigma: type (+)	Stigmate: type	Narbe: Typ	Estigma: tipo		
cob type	en forme d'épi de maïs	kolbenförmig	en forme de espiga de maíz	Oceanic Blue	1
papillate type	papillifère	papillisartig	en forma de mariposa	Misty Pink	2
capitate type	capité	kopfförmig	en forma de cabeza		3
36. Flower: fragrance	Fleur: parfum	Blüte: Duft	Flor: fragancia		
absent	absent	fehlend	ausente	Crystal Dark Blue	1
present	présent	vorhanden	presente	Superlady	9
37. Time of beginning of flowering (*)	Époque de début de floraison	Zeitpunkt des Blühbeginns	Fecha del comienzo de la floración		
early	précoce	früh	precoz	Early Blue	3
medium	moyenne	mittel	media	Daibblue, Emille	5
late	tardive	spät	tardía	Miochar	7

VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle

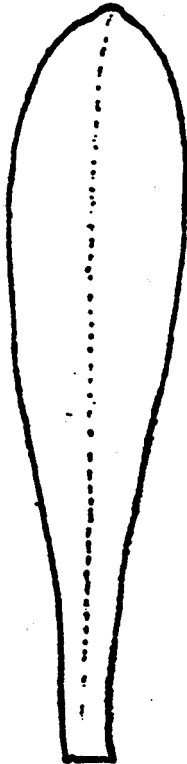
Zu 5: Blatt: Form der Spreite



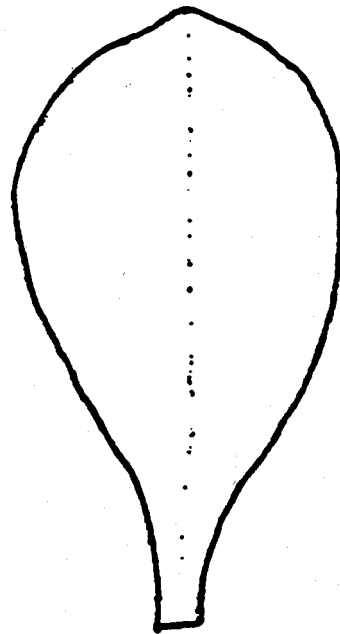
1
elliptisch



2
breit eiförmig bis dreieckig

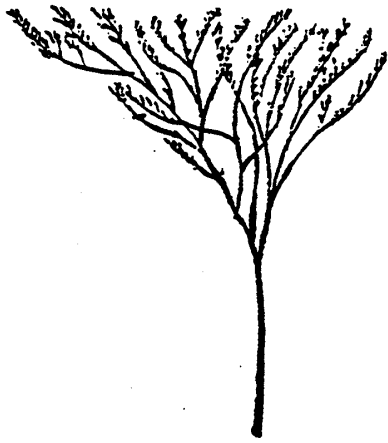


3
schmal verkehrt eiförmig



4
verkehrt eiförmig

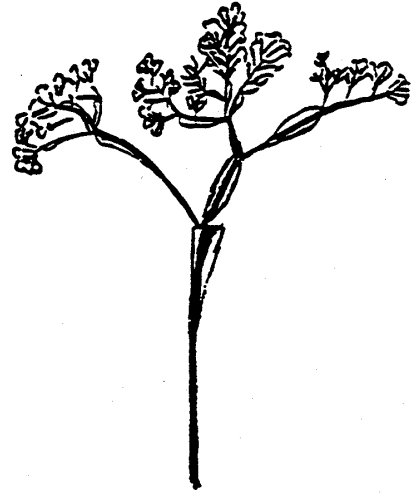
Zu 24: Blütenstand: Typ



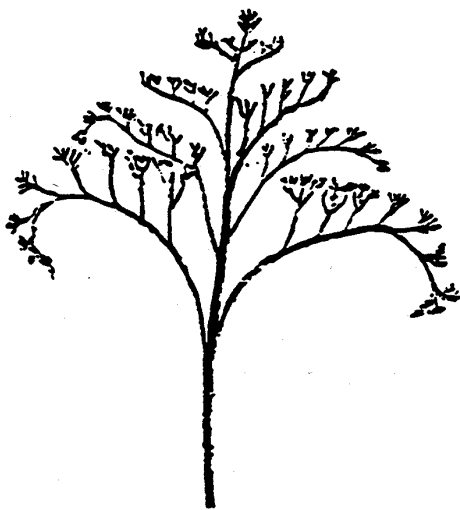
1
Typ I



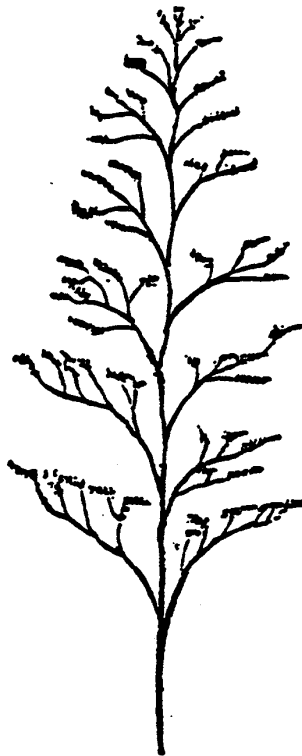
2
Typ II



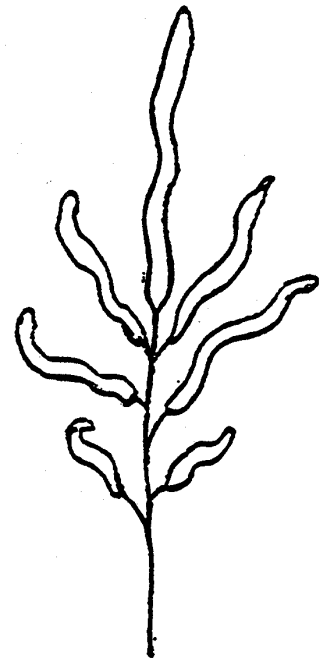
3
Typ III



4
Typ IV

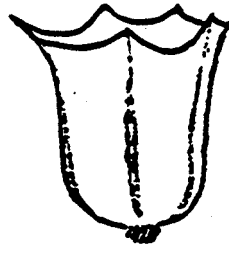
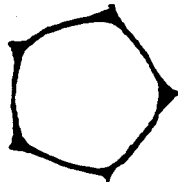


5
Typ V

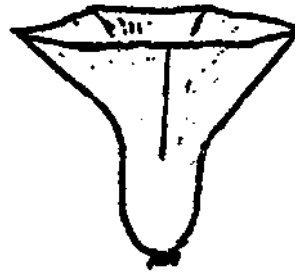
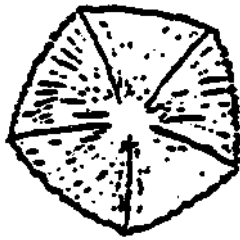


6
Typ VI

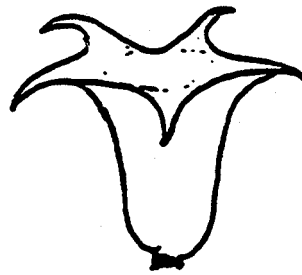
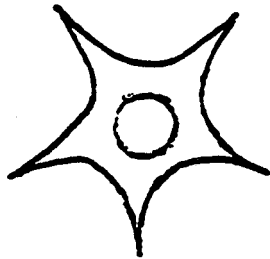
Zu 30: Kelch: Typ



1
glockenförmig

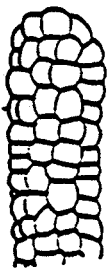


2
trichterförmig

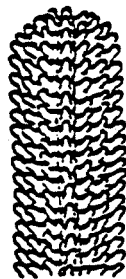


3
offen glockenförmig

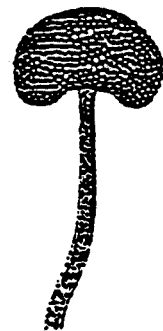
Zu 35: Narbe: Typ



1
kolbenförmig



2
papillisartig



3
kopfförmig

IX. Literatur

Anonym, 1960: "*Limonium* Mill.," in: Pareys Blumengärtnerei, 2. Band, Hrsg. F. Encke; Parey, Berlin und Hamburg, S. 339-342

Anonym, 1972: "*Limonium* Miller," in Flora Europaea Vol. 3, Hrsg. Tutin, Heywood, et al.; Cambridge Univ. Press, S. 38-50

Anonym, 1977: "Limonium," in: Dictionary of Gardening Vol. 2 (2. Aufl.), Hrsg. Chittenden; Clarendon Press, Oxford, S. 1179-1181

Armitage, A.M., ...: Limonium in: Specialty Cut Flowers; Varsity Press/Timber Press, Portland, Oregon, S. 106-114 und 209-214

Boom, B. K., 1970: "Statice & Limonium," in: Flora der gekweekte kruidachtige gewassen; Veeman, Wageningen, S. 202-203

Griffiths, M.,: Index of Garden Plants; Royal Hort. Soc., S. 674-676

X. Technischer Fragebogen

		Referenznummer (nicht vom Anmelder auszufüllen)	
TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen			
1.1	Gattung	<i>Limonium</i> Mill. [] <i>Goniolimon</i> Boiss. [] <i>Psylliostachys</i> (Jaub. & Spach) Nevski [] STATICE	
1.2	Art (Art angeben)	
2.	Anmelder (Name und Adresse)		
3.	Vorgeschlagene Sortenbezeichnung oder Anmeldebezeichnung		

4. Informationen über Ursprung, Erhaltung und Vermehrung der Sorte

4.1 Ursprung

a) Sämling (Elternsorte angeben)

..... []

b) Mutation (Ausgangssorte angeben)

..... []

c) Entdeckung (wo und zu welchem Zeitpunkt)

..... []

d) Anderer (angeben)

..... []

4.2 Vermehrungsmethode

– Stecklinge []

– *In-vitro*-Vermehrung []

– Samen []

4.3 Sonstige Informationen

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; die Ausprägungsstufe, die der der Sorte am nächsten kommt, bitte ankreuzen).

Merkmale	Beispielssorten	Note
5.1 Pflanze: Höhe (1)		
sehr niedrig		1[]
niedrig	<i>Goniolimon tartaricum</i>	3[]
mittel	Midnight Blue	5[]
hoch	<i>L. bellidifolium</i>	7[]
sehr hoch		9[]
5.2 Blatt: Form der Spreite (5)		
elliptisch	Goldmine	1[]
breiteiförmig bis dreieckig	Daibumo	2[]
schmal verkehrt eiförmig	Midnight Blue	3[]
verkehrt eiförmig	Misty Blue	4[]
5.3 Blütenstand: Typ (24)		
Typ I	Très Bien	1[]
Typ II	Midnight Blue	2[]
Typ III	<i>L. perezii</i>	3[]
Typ IV	Emille	4[]
Typ V	<i>L. bellidifolium</i>	5[]
Typ VI	<i>P. suworowii</i>	6[]

Merkmale	Beispielssorten	Note
5.4 i. Kelch: Hauptfarbe (31)		
RHS-Farbkarte (Nummer angeben)		
5.4 ii. Kelch: Hauptfarbe (31)		
weiß	Ice Birds, White Charm	1[]
hell grünlichgelb	Creme Birds, Lemon Birds	2[]
gelb	Yellow Birds	3[]
hellrosa	Dailips, Superlady	4[]
mittelrosa	Daipink, Pink Yellow Birds	5[]
purpurrosa	Miosupi	6[]
rosarot	Cherry Birds, Daiflash	7[]
purpurrot	Hilsincher	8[]
hellblau	Dailuci, Sturdy Violet Birds	9[]
mittelblau	Marine Birds, Hilsinhap	10[]
purpurblau	Dark Lilac Birds, The Blues	11[]
violett	Daibumo	12[]
sonstige (Farbe angeben):		13[]
5.5 i. Krone: Farbe (33)		
RHS-Farbkarte (Nummer angeben)		
5.5 ii. Krone: Farbe (33)		
weiß	Daisow, White Charm	1[]
hell grünlichgelb	Early Blue Birds	2[]
gelb	Goldmine, Yellow Birds	3[]
hellrosa	Rose Emille	4[]
mittelrosa	Ballerina Rose	5[]
rosarot	Misty Pink	6[]
hellblau	Daijenne	7[]
mittelblau	Daicean, Euroblue	8[]
purpurblau	Beltlaard	9[]
violett		10[]
sonstige (Farbe angeben):		11[]

6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

Bezeichnung der ähnlichen Sorte	Merkmal, in dem die ähnliche Sorte unterschiedlich ist ^{o)}	Ausprägungsstufe der ähnlichen Sorte	Ausprägungsstufe der Kandidatensorte
---------------------------------	--	--------------------------------------	--------------------------------------

^{o)} Sofern die Ausprägungsstufen der beiden Sorten identisch sind, bitte die Größe des Unterschieds angeben.

7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte

7.1 Resistenz gegen Schädlinge und Krankheiten

7.2 Besondere Bedingungen für die Prüfung der Sorte

7.2.1 Wuchstyp

- einjährig []
- mehrjährig []

7.2.2 Kältebehandlung

- nicht erforderlich []
- erforderlich []

7.3 Sonstige Informationen

Ein repräsentatives Farbfoto der Sorte dem Technischen Fragebogen bitte beifügen.

8. Genehmigung zur Freisetzung

- a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt-, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?

Ja Nein

- b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?

Ja Nein

Sofern die Frage mit "ja" beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.

[Ende des Dokuments]